

empirica

Berlin | Bonn | Leipzig



Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler

Präsentation der Ergebnisse der Bewohnerumfrage
auf der Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler

Katrin Wilbert, Jana Süße
Köln, 12. April 2018

Evaluationsteam: empirica

 <p>Regionaldatenbank Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Preise, Blasen▶ Leerstand▶ Demographie▶ Hartz IV-Preisspiegel 	 <p>Wirtschafts- und Sozialforschung</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wohnungspolitik▶ Flüchtlinge▶ Vermögensbildung▶ Armut und Soziales 	 <p>Immobilienmärkte und -standorte</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Markt-/Standortanalyse▶ Prognosen▶ Sonderwohnformen▶ Markt-Scoring 	 <p>Regionen, Städte und Quartiere</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Entwicklungskonzepte▶ Handlungskonzepte▶ Soziale Stadt▶ Kosten der Unterkunft 	 <p>Veranstaltungen Prozessbegleitung</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Fachveranstaltungen▶ Workshops▶ Bürgerbeteiligung▶ Forschungsbegleitung 
---	--	--	---	--



Timo Heyn



Katrin Wilbert



Jana Süße

Ziele und Vorgehen der Evaluation

Ziele der Evaluation

- Überprüfung der Zielerreichung und Wirkungen des Gesamtprogramms und der einzelnen Projekte
- Impulse zur Weiterentwicklung während Programmumsetzung

Methodisches Vorgehen

- Ziel- und Indikatorensystem mit lokalen Akteuren gemeinsam entwickelt (Workshop im Mai 2017)
- Statistische Analysen
- Monitoringbögen
- Bewohnerbefragung
- Interviews mit lokalen Akteuren
- Befragung von Besucherinnen und Besuchern des Stadtteilstestes

Zielsystem

Entwicklungsziele auf Gesamtprogrammebene

Stabilisierung und Aufwertung von Köln Lindweiler und der dortigen Lebensbedingungen sowie Abminderung der isolierten und abgeschotteten Lage

Strategische Ziele auf Handlungsfeldebene

HF 1	HF 2	HF 3	HF 4: Begleitung Umsetzungsprozess		Querschnittsthema
Wohnen/ Wohnumfeld/ Grün- und Freiraum	Arbeit und Soziales	Verkehr	Öffentlichkeitsarbeit	Evaluation	
Erfolgreiche Umsetzung der Teilprojekte					
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung Wohnumfeld durch Erhalt und Verbesserung der Grün- und Freiflächen • Steigerung der Wohnzufriedenheit • Erhöhung Attraktivität des Stadtteils, insb. bei Familien • Erhalt Eigenständigkeit von Senioren • Unterstützung des Generationenwechsels im Einfamilienhausbereich zur Vermeidung von Leerständen • Sicherung der bestehenden Infrastruktur für den täglichen Bedarf im Stadtteil • Stabilisierung der Bevölkerungszahl in Lindweiler 	<ul style="list-style-type: none"> • Motivierung, Aktivierung und Zusammenführen aller Bevölkerungsgruppen • Förderung und Stärkung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen • Sicherung sowie in Teilbereichen Ausbau bzw. Umbau der sozialen Infrastruktur • Vernetzung unterschiedlicher Interessengruppen und lokaler Akteure (u.a. quartiersübergreifend zur Überwindung der Insellage) • Schaffung von Freizeit- und Bildungsangeboten für alle Bevölkerungsgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung der verkehrlichen Infrastruktur auf eine möglichst gute Verknüpfung mit der Innenstadt, dem Bezirkszentrum Chorweiler sowie den benachbarten Stadtteilen • Erhöhung der Verkehrssicherheit für nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer • Abbau von Barrieren zur Abminderung der Verinselung des Stadtteils 	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner am Entwicklungsprozess • Identifikation und Akzeptanz der Bewohnerinnen und Bewohner mit den Projekten des IHK 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessbegleitende Evaluation und Programmsteuerung im Hinblick auf eine nachhaltige Wirkung und Absicherung der Programmansätze 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Erscheinungsbildes und des Stadtteilimages

Ziel- und Indikatorensystem mit Erhebungsmethoden

Beispielhaft an einem Projekt

Projekt	Operative Ziele	Indikatoren	Erhebungsmethoden
Um- und Neugestaltung der öffentlichen Spielfläche am Pingeweg	Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Nutzungsfrequenz 	<ul style="list-style-type: none"> Zugehende Gespräche auf dem Spielplatz Schriftliche Befragung
	Attraktivierung und Stärkung des Wohnstandorts Lindweiler	<ul style="list-style-type: none"> Interesse an Wohnnutzungen Relative Veränderung des Lagewertes Zuzug von Bewohnern sowie Wohnungsnachfrage 	<ul style="list-style-type: none"> Befragung Immobilieneigentümer Auswertung empirica-Preisdaten Kontextindikatoren Expertenbefragung
	Steigerung der Wohnzufriedenheit	<ul style="list-style-type: none"> Bewertung durch Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Bewohnerbefragung
	Verbesserung Stadtteilimage	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung durch Bevölkerung Positive Berichterstattung 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Bewohnerbefragung Auswertung Presseberichte

Ablauf der Evaluation



Ergebnisse der Bewohnerumfrage

Überblick Stichprobe und Repräsentativität

- Alle Haushalte in Lindweiler haben Anfang September 2017 einen Fragebogen erhalten (ca. 1.605 Haushalte)
- Rücklauf 315 Fragebögen (19,6%)
- Im Vergleich zur Lindweiler Bevölkerung insgesamt,
 - haben sich an der Befragung übermäßig viele Bewohnerinnen und Bewohner über 60 Jahre beteiligt
 - haben sich an der Befragung nur wenige Bewohnerinnen und Bewohner mit Migrationshintergrund beteiligt

Themenbereiche des Fragebogens

- Leben in Lindweiler
 - Zufriedenheit mit Lindweiler insgesamt und unterschiedlichen Angeboten und Aspekten
 - Zusammenleben und Vertrauensverhältnisse
- Aktiv in Lindweiler
 - Bekanntheitsgrad und aktive Teilnahme: IHK Lindweiler, Veedelsbeirat, Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, soziale Einrichtungen
 - Akzeptanz neue Spielplätze
 - Engagementpotenzial
- Wohnsituation in Lindweiler
 - Beratungs-/ Unterstützungsbedarf
 - Umzugsabsichten
- Statistische Angaben

Charakter und Image von Köln-Lindweiler

Weiterhin Imagedefizite, aber erste Anzeichen, dass Lindweiler aus dem „Dornröschenschlaf“ erwacht...

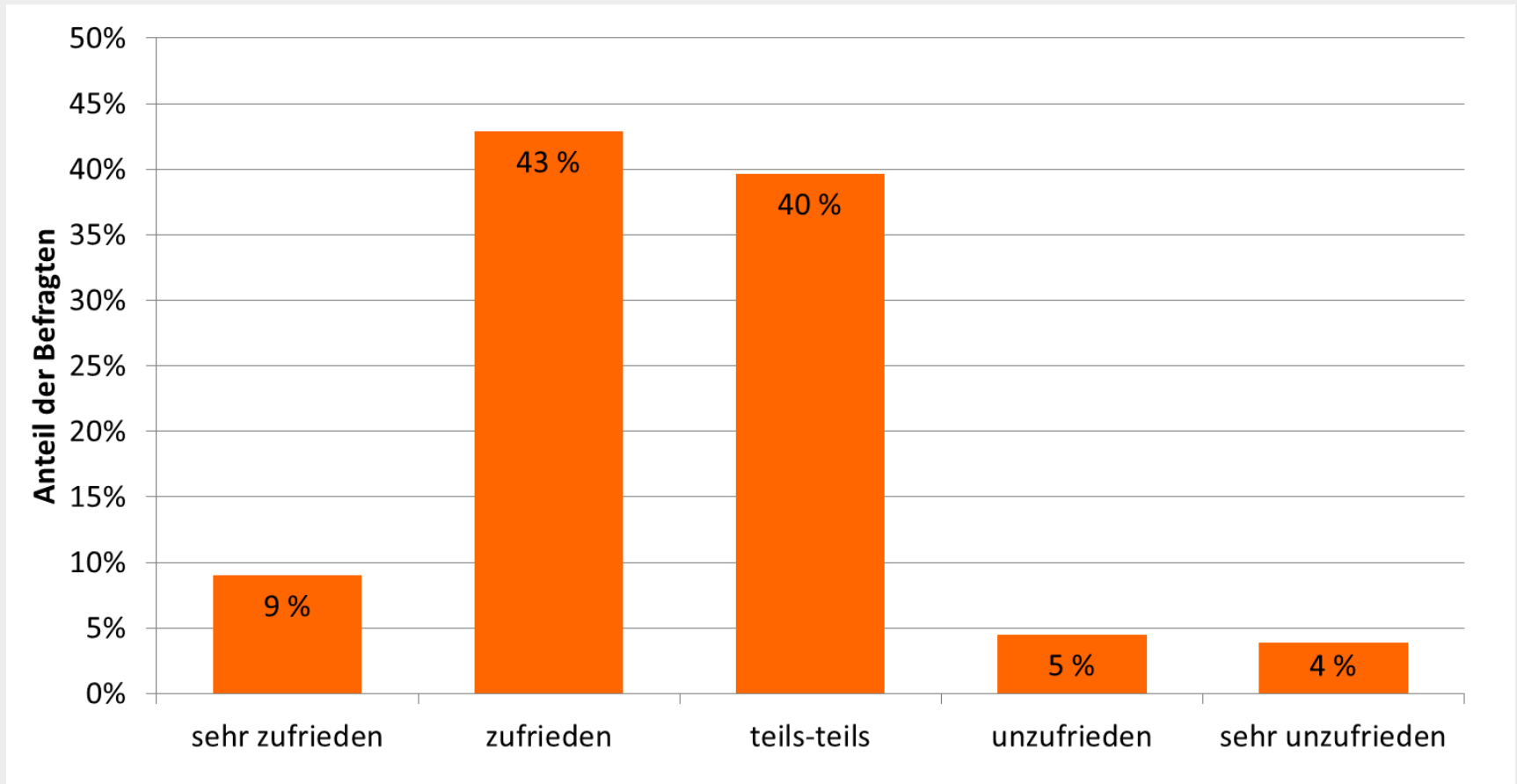
vertraut, grün, ruhig und gemütlich

sowie

eintönig, unbeliebt, unbeweglich und langweilig

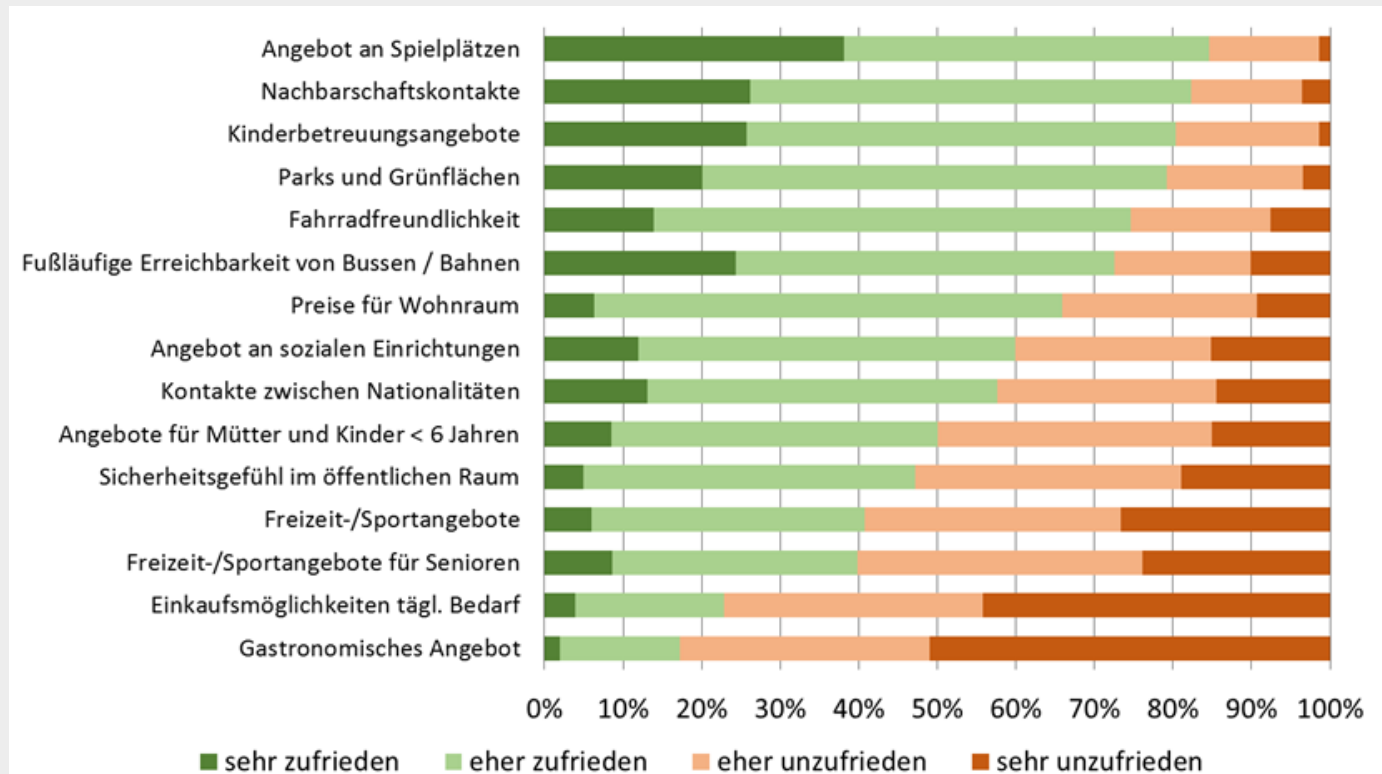
Zufriedenheit mit dem Stadtteil Lindweiler

Hohe Zufriedenheit mit dem Stadtteil Lindweiler im Allgemeinen



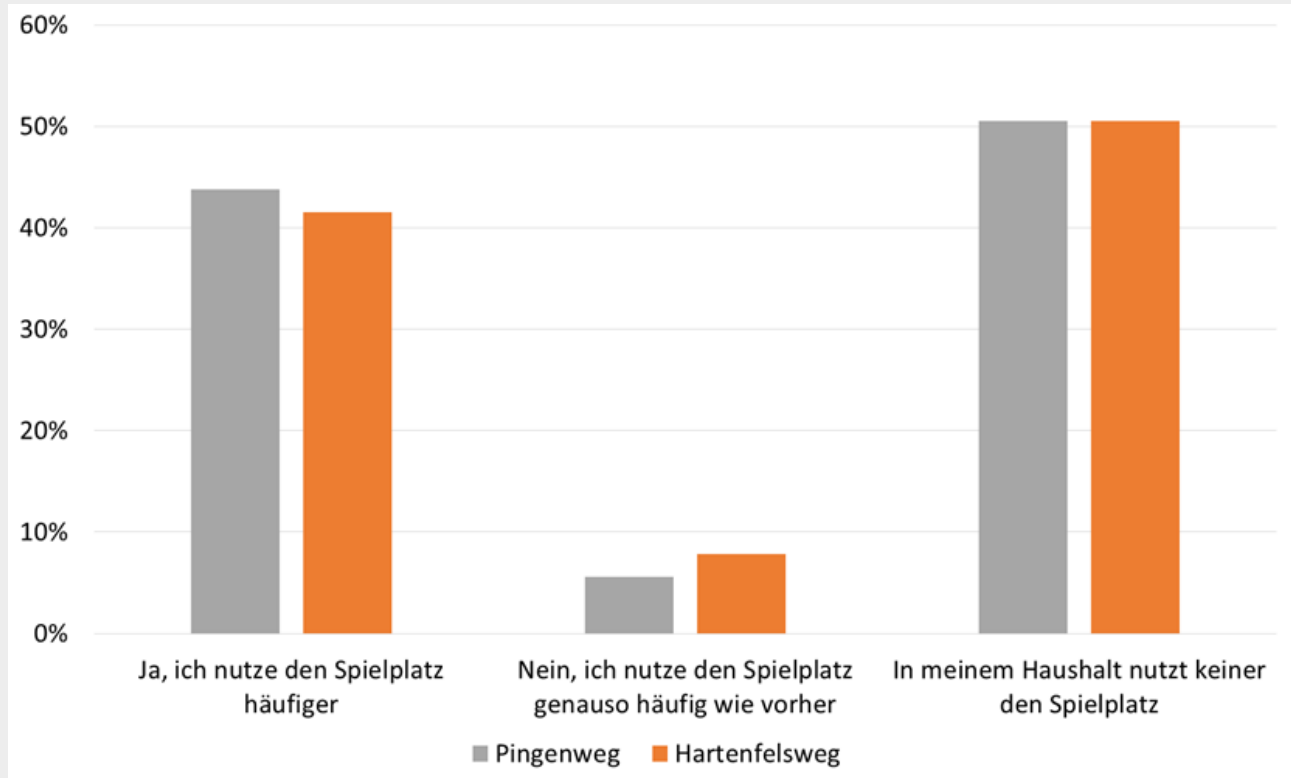
Zufriedenheit mit ausgewählten Aspekten

- Hohe Zufriedenheit mit den Spielplätzen, Nachbarschaftskontakten, Kinderbetreuungsangeboten, Parks und Grünflächen
- Unzufriedenheit mit gastronomischen Angeboten und Einkaufsmöglichkeiten



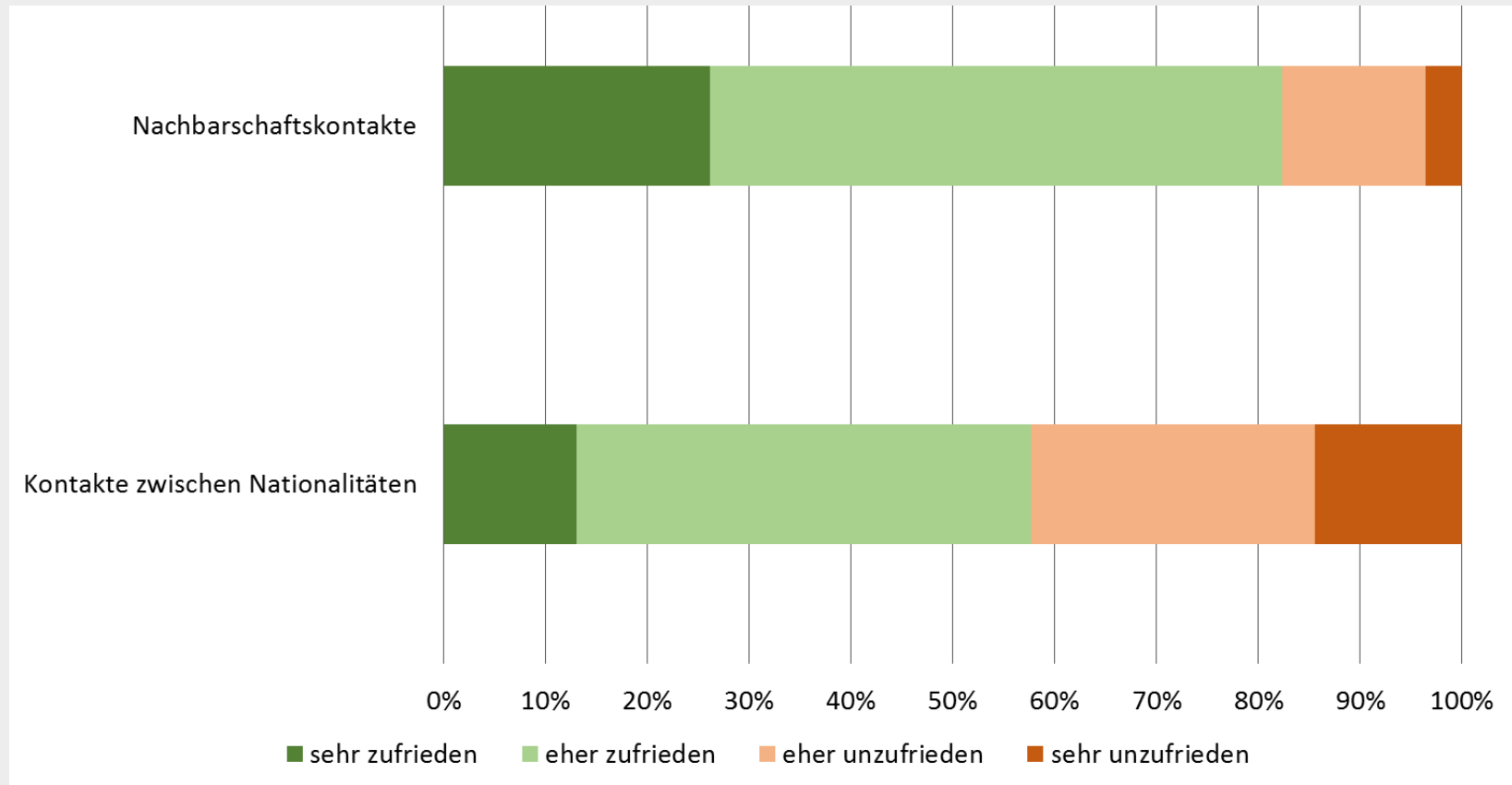
Haushalte mit Kindern: Nutzung der beiden neugestalteten Spielplätze

Hohe Zufriedenheit und Akzeptanz mit den neu gestalteten Spielplätzen



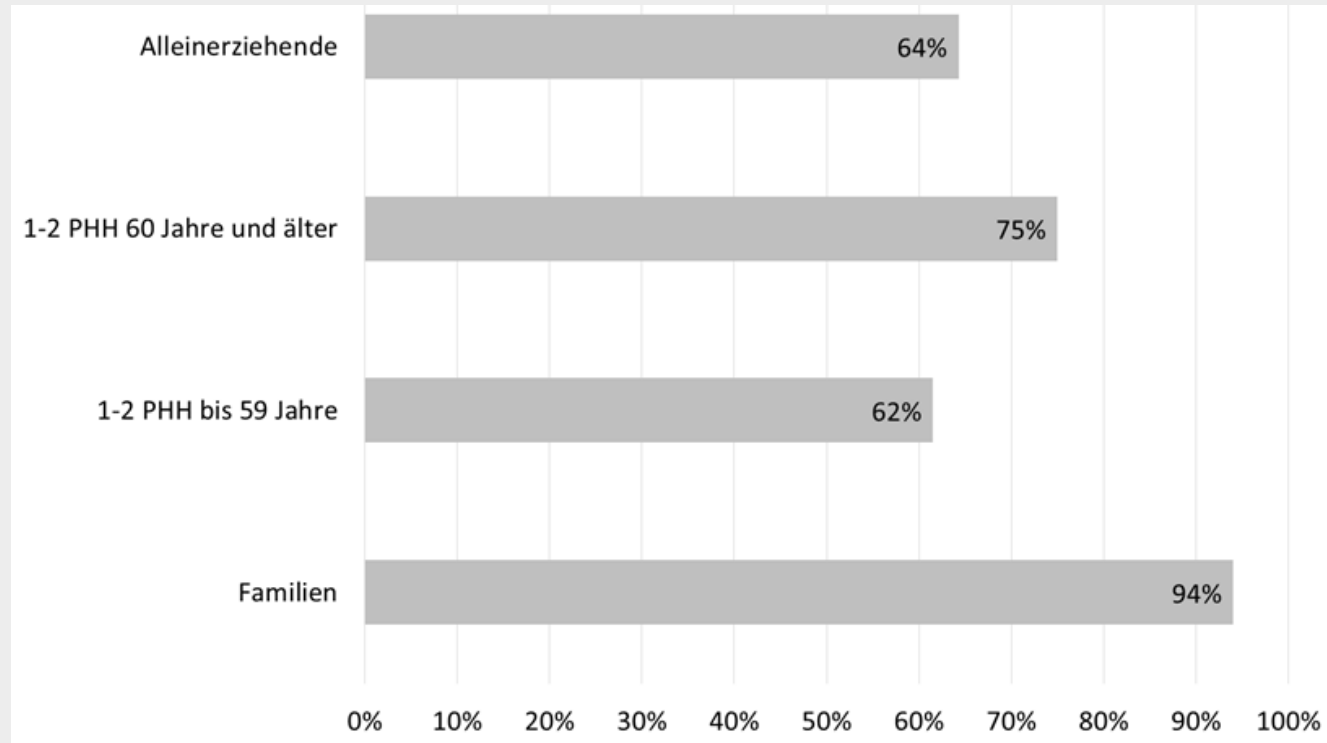
Zufriedenheit mit den Nachbarschaftskontakten in Lindweiler

Hohe Zufriedenheit mit den Nachbarschaftskontakten in Lindweiler



Kontakt- und Vertrauensverhältnisse in Lindweiler

Familien sind am besten vernetzt in Lindweiler



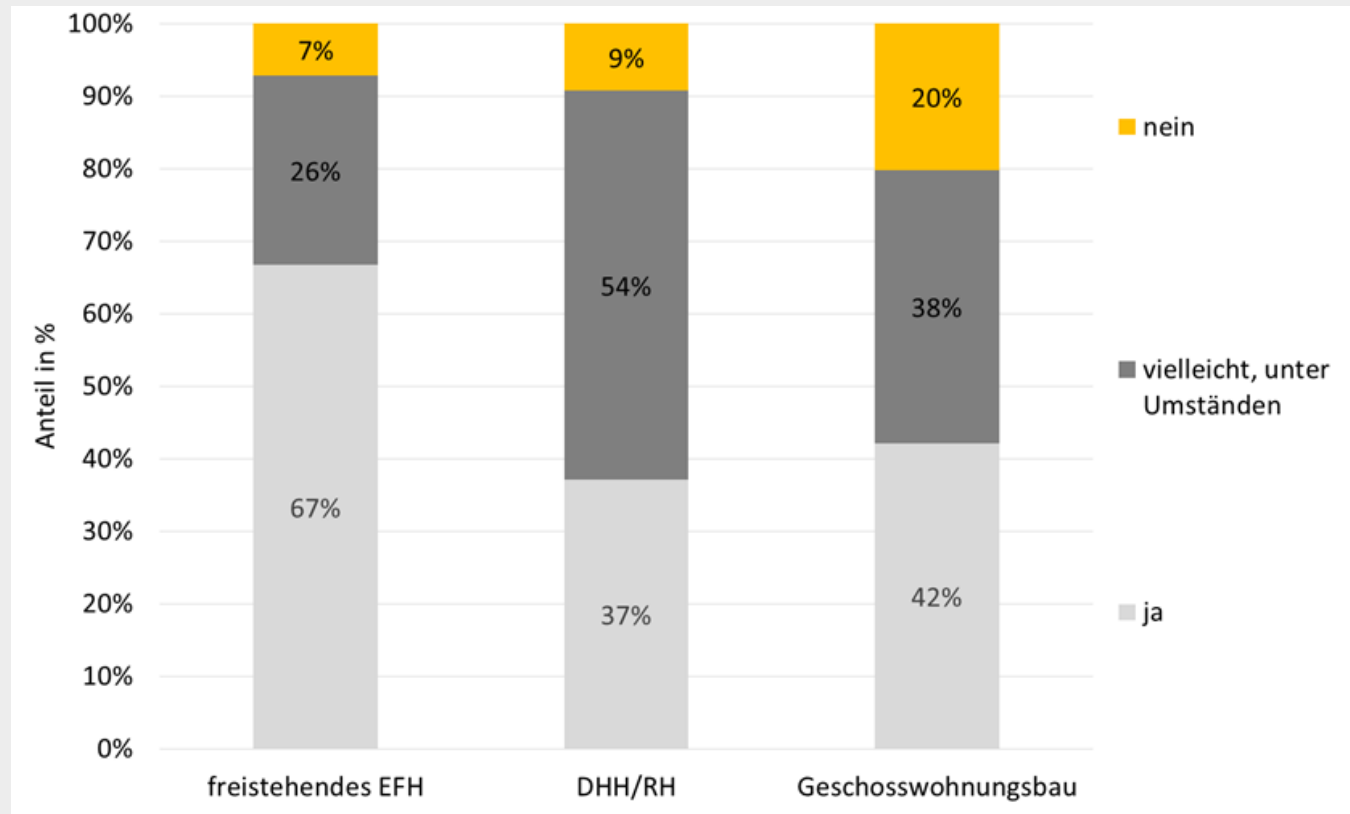
Anteil an Personen, die mindestens eine Vertrauensperson in Lindweiler* haben – nach Haushaltstypen

*Lindweiler= im selben Haushalt, in direkter Nachbarschaft, in Lindweiler

N=298, Mehrfachnennung möglich

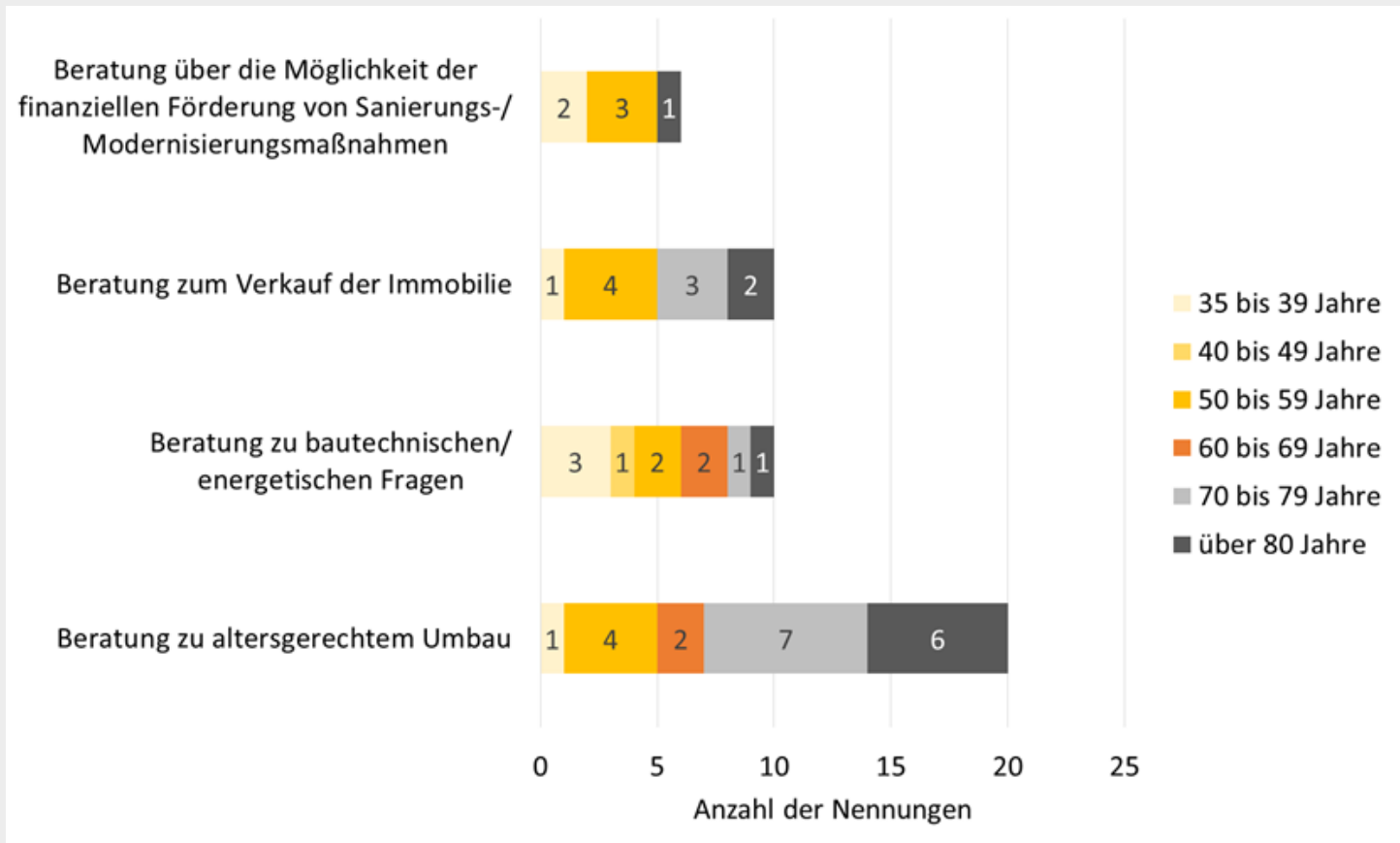
Bauliche Eignung des Gebäudes/ der Wohnung für das Alter nach Gebäudetyp

Insgesamt: nur jeder 4. Befragte geht davon aus, dass sein Haus/ seine Wohnung geeignet ist, bis ins hohe Alter dort zu wohnen



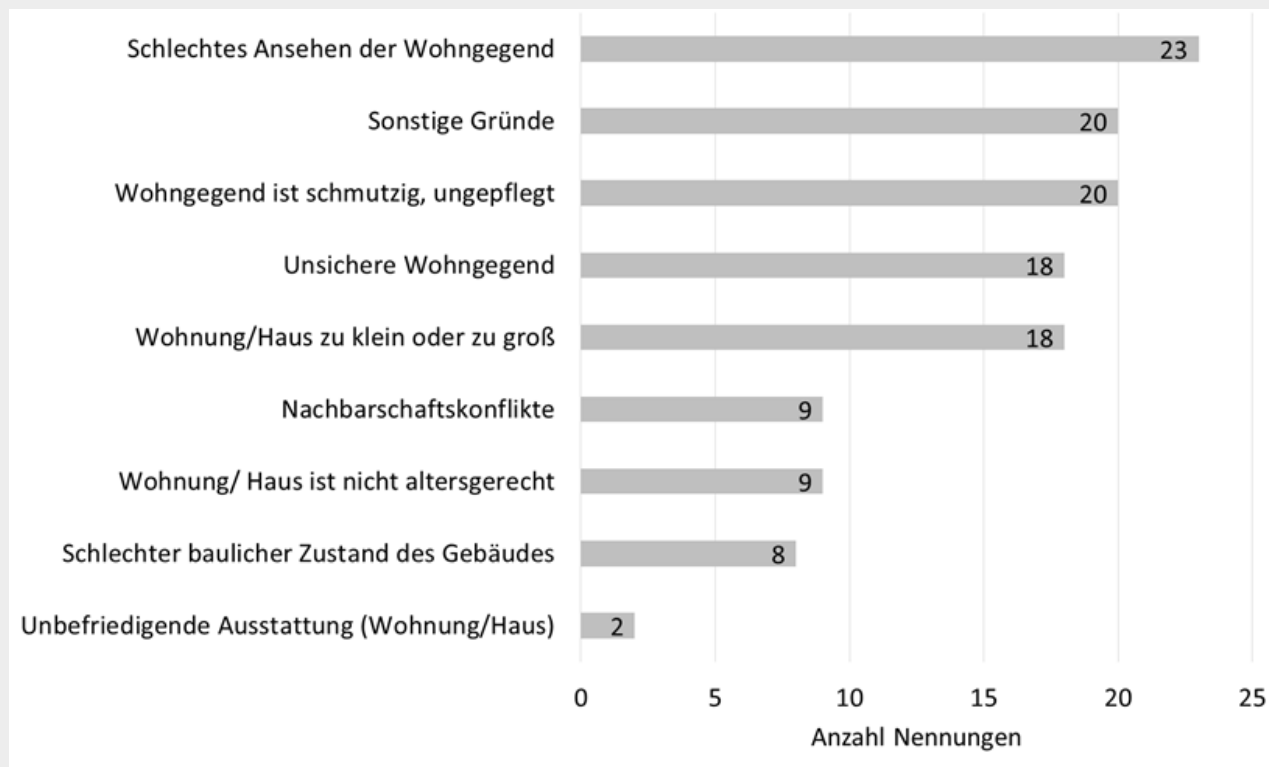
Unterstützungs- bzw. Beratungsbedarf im Umgang mit der Wohnung/ dem Haus nach Altersgruppen

Größter Beratungsbedarf zum Thema altersgerechter Umbau



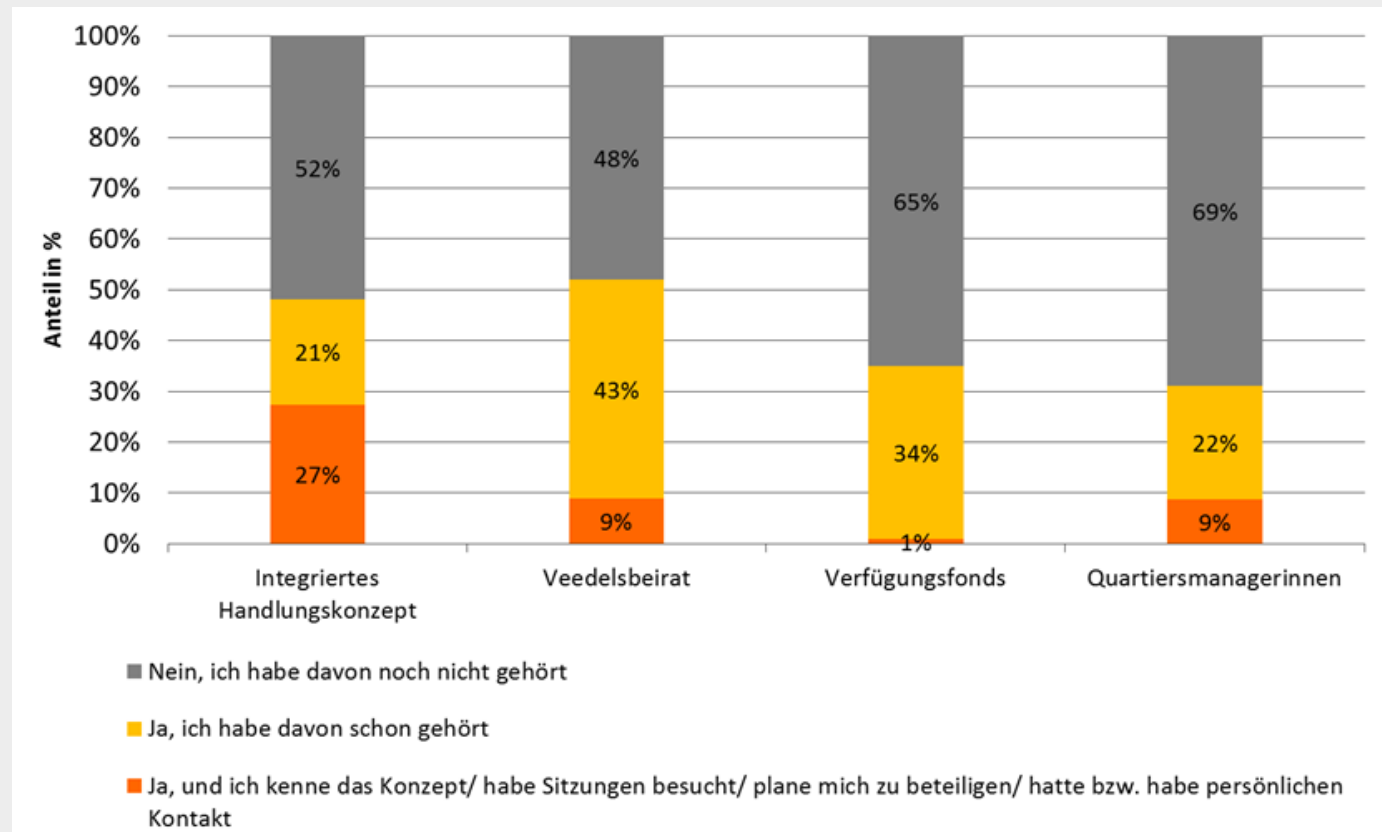
Umzugsgründe

Knapp 80 % der Befragten planen keinen Umzug innerhalb der nächsten zwei Jahre. Die höchste Umzugsbereitschaft zeigen die 1-2-Personen-Haushalte bis 59 Jahre.



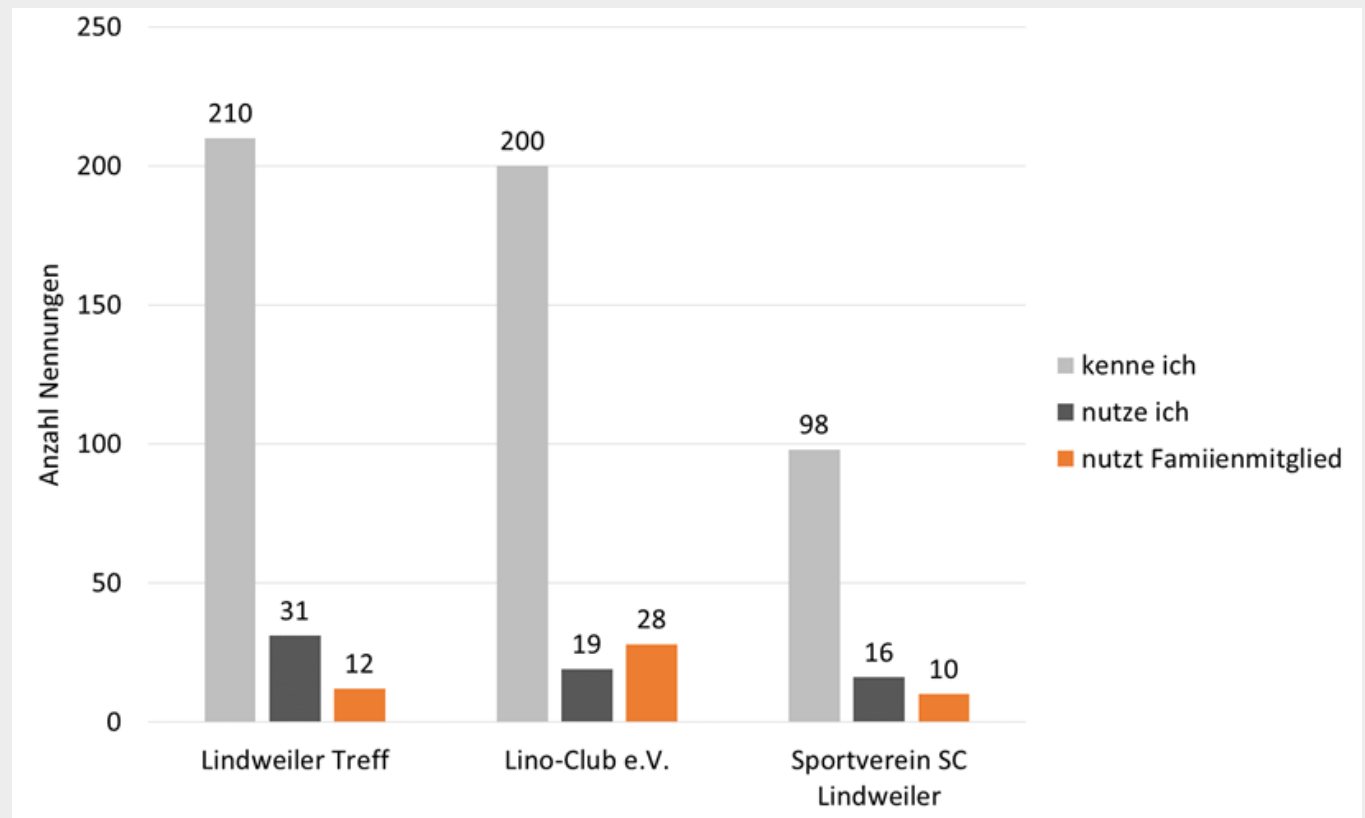
Bekanntheitsgrad IHK, Veedelsbeirat, Verfügungsfonds und Quartiersmanagerinnen

Rund die Hälfte der Befragten hat schon vom IHK und Veedelsbeirat gehört, relativ geringe Bekanntheit des Quartiersmanagements



Bekanntheitsgrad und Nutzung von Einrichtungen in Lindweiler

Hohe Bekanntheit und auch Nutzung der Angebote von Lindweiler Treff und Lino-Club e.V.



Engagementpotenzial in Lindweiler

- 10% der Befragten sind i.d.R. seit vielen Jahren aktiv in ganz unterschiedlichen Bereichen:
 - in Schulen und Kitas,
 - in der Kirche,
 - im Lindweiler Treff,
 - im Wohnumfeld bei Reinigungs- und Grünpflegearbeiten,
 - in der Seniorenarbeit
 - oder bei der Gestaltung des Stadtteilfestes.
- 65% der Befragten, die sich engagieren, sind >60 Jahre
- 9% (N=29) würden sich zukünftig gerne stärker im Rahmen des IHK engagieren

Zentrale Ergebnisse und zukünftige Herausforderungen

- Lindweiler allgemein (übergeordnete Stadtteilebene)
 - Insgesamt hohe Wohn-Zufriedenheit in Lindweiler
 - Insgesamt geringe Umzugsabsichten
 - Stadtteilstift „Aufbruchsstimmung“ und Steigerung „Wir-Gefühl“
 - Zunehmende Verschmutzung in Lindweiler (Hundekot, Müll, Bierflaschen)

Zentrale Ergebnisse und zukünftige Herausforderungen

- Projektebene (IHK Lindweiler)
 - Neugestaltung der Spielplätze sichtbares Zeichen für Weiterentwicklung des Stadtteils, hohe Akzeptanz
 - Marienberger Hof weiterhin ein belasteter Standort
 - Moderation angst- und konfliktfreieres Nebeneinander
 - Gute Nachbarschaftskontakte
 - Herausforderung Kontakte zwischen Nationalitäten weiter zu stärken/ Blick auf ein interkulturelles Miteinander fördern
 - auch im Zusammenhang mit dem Neubau der Unterkunft für Schutz- und Bleibeberechtigte
 - Generationenwechsel im Gang
 - Beratungsbedarf zu altersgerechtem Umbau nimmt zu
 - „Quartiersmanagement“ als Begriff noch weitestgehend unbekannt
 - Ausbau zielgruppenspezifischer Angebote durch das Quartiersmanagement

empirica

Berlin | Bonn | Leipzig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

empirica ag

Forschung und Beratung AG

Kurfürstendamm 234, D-10719 Berlin

Fon: 030 / 884 795-0

Fax: 030 / 884 795 17

Mail: berlin@empirica-institut.de

empirica ag

Zweigniederlassung Bonn

Kaiserstr. 29, D-53113 Bonn

Fon: 0228 / 914 89-0

Fax: 0228 / 217 410

Mail: bonn@empirica-institut.de

komet-empirica gmbh

Regionalentwicklung,

Stadtentwicklung,

Immobilienforschung GmbH

Schreberstr. 1, D-04109 Leipzig

Fon: 0341 / 96008-20

Fax: 0341 / 96008-30

Mail: leipzig@empirica-institut.de